

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Brandenburg  
44. Ordentliche Landesdelegiertenkonferenz  
Beschlussprotokoll



am Samstag, 17. April 2021  
in der Schinkelhalle Potsdam

**Anwesende:**

Um 10.00 Uhr sind 85 Delegierte zugeschaltet.

Protokoll: Josepha Albrecht, Venice Kurz

(Beschlussprotokoll)

**Legende der Niederschrift:**

**TOP Antragsnummer** Antragsname (Antragsteller\*innen)

Antragseinbringung

Redebeiträge...

**ABSTIMMUNG**

---

**TOP 1: Grußworte und Formalia**

Begrüßung durch Alexandra Pichel, Landesvorsitzende

**1.1. Eröffnung**

Martin Kündiger, Landesgeschäftsführer eröffnet um 10.00 Uhr die Veranstaltung.

Feststellung der Beschlussfähigkeit entsprechend § 9 (7) Satzung des Landesverbandes

Begrüßung durch die beiden Landesvorsitzenden Alexandra Pichl und Julia Schmidt

Erklärung Abstimmungstool durch Martin Kündiger

**1.2. Antrag F1 Gremienbesetzung (Landesvorstand)**

Gremienbesetzung vorliegend,

**ABSTIMMUNG:** Abgegebene Stimmen 85. Ja: 82 (96,46%) Zustimmung, Nein 0 (0%), Enthaltung 3

(3,53%). Antrag somit angenommen.

### **1.3. GO und WahIO / Fristen Antragskommission**

1.3.1 GO-1 Änderung LDK-Geschäftsordnung und WO-1 Ergänzung Wahlordnung (beides Dringlichkeitsantrag), gelten nur für die 44. Ordentliche LDK; Abstimmung über Zulassung als Dringlichkeits-Änderungsanträge

Pro: Martin Kündiger

Contra: /

**Abstimmung** über Zulassung des Antrages: mit 99 Ja Stimmen, 1 Enthaltung (100 abgegebene Stimmen) ist der Antrag angenommen.

1.3.2 Verfahrensvorschlag ÄAs kurzfristige Anträge

Pro: Ingrid Hütchker

Contra: /

**Abstimmung** über Zulassung des Antrages: mit 87 Stimmen (87,88%) angenommen, bei 99 abgegebene Stimmen.

1.3.3 GO-1 Änderung LDK-Geschäftsordnung und WO-1 Ergänzung Wahlordnung (inhaltliche Abstimmung)

Redebeiträge: Alexandra Pichl

**Abstimmung** über Zulassung der Anträge: mit 98 Stimmen (98%) angenommen, bei 2 Enthaltungen und 0 Nein Stimmen. 100 abgegebene Stimmen.

### **1.4 Antrag F2 neu Tagesordnung (Landesvorstand)**

Es liegt ein Dringlichkeitsantrag vor.

Pro: Julia Schmidt

Contra: /

**Abstimmung** über Zulassung des Antrages: (94,9%) ja 93 Stimmen, (2,84%) 3 Nein, (3,06%) 3 Enthaltung, 98 abgegebene Stimmen, Antrag ist angenommen  
(Einbau des Antrages in TOP 3 Leitantrag)

**Abstimmung** über F2 neu: mit 98 Stimmen abgegeben, bei 98 ja (100%) Stimmen, 0 Nein und 0 Enthaltung, Antrag ist angenommen

### **1.5 Grußworte**

Carolin Herrmann und Ken Gericke für den KV Potsdam richten per Video ein Grußworte an die LDK.

## **TOP 2: Politische Reden**

Julia Schmidt (Landesvorsitzende) hält eine politische Rede.

Grußwort der Kreisverbände

---

### **TOP 3: Leitanträge**

Durch das Präsidium erfolgt eine Verfahrenserläuterung für die Antragsstellung entsprechend § 9 Satzung:

Einbringung fünf Minuten

Jeweils ein gesetzter Beitrag in L1 und L2

Debatte mit vier quotiert gelosten Beiträgen à drei Minuten

Pro- und Contra-Reden bei Änderungsanträgen à zwei Minuten

Keine Einwände gegen den Verfahrensvorschlag vorliegend

#### **3.1. „L1 Klimaschutz - Wenn wir nichts ändern, wird nichts bleiben, wie es ist“ (Landesvorstand)**

Einbringung durch Alexandra Pichl (Landesvorsitzende)

Redebeiträge: 2 geloste quotierte Beiträge à 3 Minuten:

- a) Anna Emmendorfer
- b) Gerrit Alino Prange

Ein gesetzter Redebeitrag: A. Vogel (Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz...)

Redebeiträge: 2 geloste quotierte Beiträge à 3 Minuten:

- c) Ricarda Budke
- d) Sascha Göxs

#### **Änderungsanträge:**

Es liegen 41 Änderungsanträge vor.

Das Präsidium schlägt vor, mit den Änderungsanträgen wie in der Vorlage „Änderungsanträge zu L1“ zu verfahren.

*(Zeile // (Antragsteller\*innen) // Verfahrensvorschlag)*

Änderungsanträge:

- ÄA 1 / Andrea Lübcke / Übernahme
- ÄA 2 / Andrea Lübcke / Übernahme

ÄA 3 / Andrea Lübcke / modifizierte Übernahme  
ÄA 4 / Andrea Lübcke / Übernahme  
ÄA 5 / Andrea Lübcke / Übernahme  
ÄA 6 / Clemens Wehr / modifizierte Übernahme  
ÄA 7 / Clemens Wehr / modifizierte Übernahme  
ÄA 8 / Clemens Wehr / Übernahme  
ÄA 9 / Clemens Wehr / Übernahme  
ÄA 10 / Clemens Wehr / modifizierte Übernahme  
ÄA 11 / Clemens Wehr / Übernahme  
ÄA 12 / Clemens Wehr / Übernahme  
ÄA 13 / Clemens Wehr / Übernahme  
ÄA 14 / Clemens Wehr / Übernahme  
ÄA 15 / Clemens Wehr / Übernahme  
ÄA 16 / Clemens Wehr / Übernahme  
ÄA 17 / Clemens Wehr / Übernahme  
ÄA 18 / Grüne Jugend Brandenburg / Übernahme  
ÄA 19 / Grüne Jugend Brandenburg / modifizierte Übernahme  
ÄA 20 / Grüne Jugend Brandenburg / modifizierte Übernahme  
ÄA 21 / Grüne Jugend Brandenburg / modifizierte Übernahme  
ÄA 22 / Grüne Jugend Brandenburg / modifizierte Übernahme  
ÄA 23 / Grüne Jugend Brandenburg / Abstimmung  
ÄA 24 / Grüne Jugend Brandenburg / zurück gezogen  
ÄA 25 / Grüne Jugend Brandenburg / modifizierte Übernahme  
ÄA 26 / Grüne Jugend Brandenburg / modifizierte Übernahme  
ÄA 27 / Grüne Jugend Brandenburg / modifizierte Übernahme  
ÄA 28 / Grüne Jugend Brandenburg / angenommen  
ÄA 29 / Grüne Jugend Brandenburg / modifizierte Übernahme  
ÄA 30 / Grüne Jugend Brandenburg / modifizierte Übernahme  
ÄA 31 / Grüne Jugend Brandenburg / modifizierte Übernahme  
ÄA 32 / Grüne Jugend Brandenburg / Übernahme  
ÄA 33 / Grüne Jugend Brandenburg / Übernahme  
ÄA 34 / Grüne Jugend Brandenburg / Übernahme  
ÄA 35 / Grüne Jugend Brandenburg / modifizierte Übernahme  
ÄA 36 / Grüne Jugend Brandenburg / modifizierte Übernahme  
ÄA 37 / Grüne Jugend Brandenburg / modifizierte Übernahme  
ÄA 38 / Grüne Jugend Brandenburg / Übernahme  
ÄA 39 / Grüne Jugend Brandenburg / modifizierte Übernahme  
ÄA 40 / Grüne Jugend Brandenburg / modifizierte Übernahme  
ÄA 41 / Grüne Jugend Brandenburg / deckungsgleich mit ÄA 7

Dies wurde mit 91 ja Stimmen (94,85%) angenommen, bei 1 Nein Stimme (1,03% und 4 Enthaltungen (4,12%). Es wurden 97 Stimmen abgegeben.

Abstimmung über ÄA 23:

Pro: Gerrit Alino Prange

Kontra: Alexandra Pichl

101 abgegebene Stimmen, 33 ja Stimmen (32,67%), 62 nein (61,39 %), 6 Stimmen (5,94%) Enthaltung  
Stimmen. Antrag abgelehnt

#### **ABSTIMMUNG über L1:**

Abgegebene Stimmen: 95 Ja Stimmen (98,96 %), 1 Nein (1,04%) und 0 Enthaltung 0 %  
Antrag angenommen

### 3.2 L2 „D-Antrag Corona - Perspektiven brauchen Konsequenz!“ (Landesvorstand)

Einbringung durch Julia Schmidt (Landesvorsitzende)

Redebeiträge: 2 geloste quotierte Beiträge à 3 Minuten:

e) Inge Schwenger

f) Antonius Naumann

Ein gesetzter Redebeitrag: U. Nonnemacher (Gesundheitsministerin)

Redebeiträge: 2 geloste quotierte Beiträge à 3 Minuten:

g) Anna Sophie Emmendorfer

h) Ken Gericke

#### **Änderungsanträge:**

Es liegen 13 Änderungsanträge vor. 1 Antrag wurde zurückgezogen.

Das Präsidium schlägt vor, mit den Änderungsanträgen wie in der Vorlage „Änderungsanträge zu L2“ zu verfahren. Der Landesvorstand hat beschlossen, aufgrund der Wichtigkeit des Antrages jeweils zwei Gegen- und Fürreden zuzulassen.

Änderungsanträge:

*(Zeile // (Antragsteller\*innen) // Verfahrensvorschlag)*

ÄA 42 / Mirko Stößer / modifizierte Übernahme

ÄA 43 / Andrea Lübcke / modifizierte Übernahme

ÄA 44 / Martina Heyden / modifizierte Übernahme

ÄA 45 / Frank Heinz Otto / modifizierte Übernahme

ÄA 46 / Alena Karaschinski / angenommen

ÄA 47 / Anna Sophie Emmendorfer / modifizierte Übernahme

ÄA 48 / Alena Karaschinski / modifizierte Übernahme

ÄA 49 / Lydia Budiner / Abstimmung

ÄA 50 / Lydia Budiner / Abstimmung

ÄA 51 / Lydia Budiner / modifizierte Übernahme

ÄA 52 / Lydia Budiner / wird abgestimmt, abhängig von ÄA 50

ÄA 53 / Lydia Budiner / wird abgestimmt, abhängig von ÄA 50

ÄA 55 / Heide Schinowsky / zurückgezogen

Verfahrensvorschlag Antragskommission Abstimmung:

96 abgegebene Stimmen, 88 ja Stimmen, 1 Nein Stimme, 7 Enthaltungen

Abstimmung ÄA 49

Pro: Lydia Budiner

Contra: Julia Schmidt

Abstimmung ÄA 49:

103 abgegebene Stimmen; ja stimmen: 14 nein: 81 Enthaltungen: 8

Ä-Antrag abgelehnt

Abstimmung ÄA 50:

Pro: Lydia Budiner

Contra: Carla Kniestedt

Abstimmung ÄA 50

107 abgegebene Stimmen, ja Stimmen: 15, nein: 82, Enthaltungen: 10

Ä-Antrag abgelehnt

ÄA52 und ÄA53 werden von Antragstellerin zurückgezogen.

**ABSTIMMUNG über L2:** 102 abgegebene Stimmen: ja Stimmen: 90, nein Stimmen: 7, Enthaltungen: 5  
der Antrag wurde angenommen

#### **TOP 4: Haushalt**

##### **4.1.Finanzbericht 2019**

Einbringung durch Sabine Albrecht (Landesschatzmeisterin)

Stellungnahme

Stellungnahme des Landesfinanzrates, vorgetragen durch Louisa Wiethold, KV MOL.  
Sie empfiehlt eine Entlastung des Landesvorstandes für das Jahr 2019.

Bericht der Rechnungsprüfung, vorgetragen durch Hartmut Siemon, KV EE  
Er empfiehlt eine Entlastung des Landesvorstandes für das Jahr 2019.

**ABSTIMMUNG:** Der Landesvorstand wird mit 100 von 100 Stimmen entlastet.

##### **4.2 Haushaltsplan 2021 und mittelfristige Finanzplanung inkl. Stellungnahme Landesfinanzrat**

Einbringung durch Sabine Albrecht (Landesschatzmeisterin)  
Stellungnahme des Landesfinanzrates, vorgetragen durch Ken Gericke (Schatzmeister KV Potsdam).  
Eine Zustimmung zum Haushalt wird empfohlen.

Wortmeldung durch Heike Volker

**ABSTIMMUNG:**

89 abgegeben stimmen, Ja: 86 Stimmen, Nein: 1, Enthaltungen: 2  
Der Haushaltsplan 2021 und die mittelfristige Finanzplanung werden mit 96,83 % angenommen.

##### **TOP 5: Nachwahl Rechnungsprüferin**

Bewerberin: Ines Kühnel (KV LDS)

Es liegen keine weiteren Bewerbungen vor.

Ines Kühnel stellt sich vor. Es werden Fragen keine Fragen an sie gerichtet und beantwortet.

**ABSTIMMUNG:**

Erforderliches Quorum: 45 Stimmen

89 abgegebene Stimmen, 0 ungültig, 85 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme und 3 Enthaltungen

Damit ist Ines Kühnel mit 95,51 % der abgegebenen Stimmen als Rechnungsprüferin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

## **TOP 6: Wahlen**

### **6.1. Aufstellung der Liste für die Wahl zum Deutschen Bundestag**

Jürgen Stelter wird als Versammlungsleiter und Venice Kurz (KV Potsdam) als Schriftführerin vorgeschlagen.

Alexandra Pichl und Frederik Hahn werden vorgeschlagen, um die Versicherung an Eides statt zu leisten über den ordnungsgemäßen Ablauf der Aufstellungsversammlung.

Als Wahlkommission (später für die schriftl. Schlussabstimmung per Briefwahl)

Laura Fallis (Landesgeschäftsstelle)

Mara von Streit (Landesgeschäftsstelle)

Tammo Westphal (Landesgeschäftsstelle)

Ulli Reichardt (Landesgeschäftsstelle)

**ABSTIMMUNG** zum Personenvorschlag:

94 abgegebene Stimmen, 0 ungültig, 89 Ja-Stimmen und 0 Nein-Stimme und 5 Enthaltungen

Verfahrensvorschlag wurde angenommen.

#### Erläuterung Wahlverfahren

Maximal werden zehn Listenplätze besetzt. Die ungeraden Listenplätze sind Frauenplätze, die geraden Plätze sind offene Plätze. Alle Bewerber\*innen haben max. 10min zur Vorstellung. Die 10 Minuten teilen sich auf in 7 Minuten reine Redezeit und 3 Min. Redezeit zur Beantwortung der gelosten Fragen; während der Redezeit können Fragen NUR an den sich gerade vorstellenden Kandidaten von allen Mitgliedern, die gerade eingeloggt sind, digital eingeworfen werden. Mit dem Schluss der Vorstellung ist kein Einwerfen von Fragen mehr möglich! Insgesamt werden 4 Fragen quotiert gezogen und verlesen, die Bewerberin/der Bewerber hat dann insgesamt (für alle Fragen) 3 min Zeit zum Antworten. Wer allen Kandidat\*innen die gleiche Frage stellen möchte, mussdiese jedes Mal einwerfen.

Die Vorstellung erfolgt in alphabetischer Reihenfolge nach Nachnamen geordnet nacheinander. Die Beantwortung der jeweils zur Bewerberin/zum Bewerber eingeworfenen Fragen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge! Bitte beachtet, dass die Fragen jeweils während der Redezeit eingeworfen werden müssen.

**ABSTIMMUNG** zum Verfahrensvorschlag: 105 abgegebene Stimmen, ungültig 0,,: 94 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimme und 6 Enthaltungen

Verfahrensvorschlag angenommen.

Für die Wahl gilt die dauerhaft beschlossene LDK Wahlordnung sowie die heute beschlossene

Ergänzung:

"§ 5 Einzelwahl

(1) Die Einzelwahl gilt für Wahlen, in denen eine Position zu wählen ist.

(2) In den ersten beiden Wahlgängen ist gewählt, wer die absolute Mehrheit, d.h. mehr als 50 Prozent aller abgegebenen gültigen Stimmen erhält.

(3) Nach dem ersten Wahlgang scheiden diejenigen aus, die weniger als 15 Prozent der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten haben.

(4) Erreicht auch im zweiten Wahlgang niemand die erforderliche absolute Mehrheit, findet ein dritter Wahlgang als Stichwahl der beiden Bestplatzierten des zweiten Wahlgangs statt. Hierbei entscheidet die einfache Mehrheit, d.h. die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen exklusive der Enthaltungen. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los. Sollte im dritten Wahlgang nur ein\*e Kandidat\*in antreten, so ist die absolute Mehrheit erforderlich. Wird diese nicht erreicht, so wird die Wahl neu eröffnet."

### **Listenplatz 1:**

Bewerberin: Annalena Baerbock

Es liegen keine weiteren Bewerbungen vor.

### **2/3 Erfordernis nach § 15 Abs. 3 Landessatzung:**

"§15 Abs. 3

"Nach zwei regulären Legislaturperioden ist eine erneute Kandidatur für einen Parlamentssitz nur möglich, wenn die\*der Kandidat\*In vor Eintritt in die Wahl eine Mehrheit von zwei Dritteln der Stimmen der Delegierten der Wahlversammlung für die Wiederzulassung zur Kandidatur auf sich vereinen kann. Der\*dem Kandidat\*in ist vor der Abstimmung die Gelegenheit für eine mündliche Begründung zu geben."

Wahlordnung LDK § 4, Abs. 2 Vorstellung:

(2) "Sofern ein\*e Bewerber\*in eine 2/3-Mehrheit gemäß § 11 (2) und § 15 (3) der Satzung benötigt, entscheidet die Versammlung in geheimer Abstimmung vor der Vorstellung der Kandidat\*innen mit der in der Satzung genannten Mehrheit über die Zulassung der Kandidatur. Dem\*der Kandidat\*in ist vor der Abstimmung die Gelegenheit für eine max. 5-minütige mündliche Begründung zu geben."

Annalena Baerbock begründet ihre Kandidatur für die dritte Legislaturperiode.

**ABSTIMMUNG** zur Wiederzulassung ihrer Kandidatur: 108 abgegebene Stimmen, 0 ungültig, 103 Ja-



Stimmen und 1 Nein-Stimme und 4 Enthaltungen

Wiederzulassung angenommen.

Annalena stellt ihre Bewerbung vor. Es werden Fragen von Martina Heiden, Bernd Ziegler, Josepha Albrecht, Stefan Schneider an sie gerichtet.

**ABSTIMMUNG:** Wahlgang eröffnet 15.06 Uhr, geschlossen: 15.08 Uhr

Erforderliches Quorum: 55 Stimmen

109 abgegebene Stimmen, 0 ungültig, 106 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen

Damit sprechen sich 97,25 % der Abstimmungsberechtigten dafür aus, dass Annalena auf Platz 1 der Wahlvorschlagsliste kandidiert.

Annalena Baerbock nimmt die Wahl an.

### **Listenplatz 2:**

5 Bewerber\*innen: Lydia Budiner, Gerhard Kalinka, Michael Kellner, Friedrich Sick, Jan Sommer

Es liegen keine weiteren Bewerbungen vor.

Die Bewerber stellen sich in folgender Reihenfolge vor.

*Lydia Budiner* stellt sich vor

*Gerhard Kalinka* stellt sich vor.

*Michael Kellner* stellt sich vor.

*Friedrich Sick* stellt sich vor.

*Jan Sommer* stellt sich vor.

Es werden Fragen von Barbara Domke, Andrea Lüpke, Heribert Heiden, Gerrit Prange an Lydia Budiner gestellt und durch sie beantwortet.

Es werden Fragen von Andrea Lüpke, Thomas von G., Josepha Albrecht, Tom Ritter an Gerhard Kalinka gestellt und durch ihn beantwortet.

Es werden Fragen von Luisa Wiedhold, Stefan Rikken, Marie-Luise v. Halem, Gerrit Prange an Michael Kellner gestellt und durch ihn beantwortet.

Es werden Fragen von Josepha Albrecht, Thomas Michel, Antonia Baumgarten, Heribert Heiden an Friedrich Sick gestellt und durch ihn beantwortet.

Es werden Fragen von Heike Wähler, Thomas v. G., Martina Freisinger, Vincent Suchardt an Jan Sommer gestellt und durch ihn beantwortet.

### **ABSTIMMUNG 1. Wahlgang:**

103 abgegebene Stimmen, 0 ungültig, davon:

1 Ja-Stimmen für Lydia Budiner (0,97 %)  
24 Ja-Stimmen für Gerhard Kalinka (23,3 %)  
43 Ja-Stimmen für Michael Kellner 41,75  
6 Ja-Stimmen für Friedrich Sick (5,3 %)  
29 Ja-Stimmen für Jan Sommer (28,16 %)  
Nein 0  
Enthaltung 0

Erforderliches Quorum: über 50% der Stimmen entspricht 52 Stimmen, im ersten Wahlgang hat das niemand erreicht.

Gerhard Kalinka, Jan Sommer und Michael Kellner haben im 1. Wahlgang mehr als 15% der Stimmen erreicht und dürfen deshalb im 2. Wahlgang wieder antreten, alle anderen dürfen das laut Wahlordnung nicht. Alle drei Kandidaten stellen sich für den 2. Wahlgang zur Verfügung.

### **ABSTIMMUNG 2. Wahlgang:**

108 abgegebene Stimmen, 0 ungültige Stimmen, 0 Enthaltung, Erforderliches Quorum: 55 Stimmen  
20 Ja-Stimmen für Gerhard Kalinka (18,52%)  
33 Ja-Stimmen für Jan Sommer (30,56 %)  
55 Ja-Stimmen für Michel Kellner (50,93%)  
Nein :0  
Enthaltung:0

Damit erreicht Michael Kellner das erforderliche Quorum im 2. Wahlgang mit 55 Ja Stimmen der Abstimmungsberechtigten und ist Platz 2 der Wahlvorschlagsliste gewählt. Michael nimmt die Wahl an.

### **Listenplatz 3:**

4 Bewerber\*innen: Lydia Budiner, Christiane Clarke, Anna Sophie Emmendörffer, Heide Schinowsky  
Es liegen keine weiteren Bewerbungen vor.

*Christiane Clarke* stellt sich vor.

*Lydia Budiner* hat sich bereits vorgestellt.

*Anna Sophie Emmendörffer* stellt sich vor.

*Heide Schinowsky* stellt sich vor.

Es werden Fragen von Katharina Krüth, Johnathan Wiegers, Ingrid Hüchtker, Frank Otto an Christiane Clarke gestellt und durch sie beantwortet.

Es werden Fragen von Vincent Suchhard, Ken Gericke, Ingrid Hütcker, Biane an Anna Sophie Emmendörffer gestellt und durch sie beantwortet.

werden Fragen von Katharina Krüth, Sascha Götz, Birgit Bader, Robert Speerfeld an Heide Schinowsky gestellt und durch sie beantwortet.

**ABSTIMMUNG 1. Wahlgang:** eröffnet 17.09, geschlosse:

110 abgegebene Stimmen, 0 gültig, davon:

2 Ja-Stimmen für Lydia Budiner (1,82%)

4 Ja-Stimmen für Christiane Clarke (3,64 %)

57 Ja-Stimmen für Anna Sophie Emmendörffer (51,82%)

47 Ja-Stimmen für Heide Schinowsky (42,73%)

Nein: 0

Enthaltung: 0

Erforderliches Quorum: 56 Stimmen,

Damit hat Anna Sophie Emmendörffer über 50% Ja-Stimmen erreicht.

Damit sprechen sich im 1. Wahlgang 51,82% der Abstimmungsberechtigten dafür aus, dass Anna Sophie Emmendörffer auf Platz 3 kandidiert. Anna nimmt die Wahl an.

#### **Listenplatz 4:**

7 Bewerber\*innen: Antonius Naumann, Gerhard Kalinka, Till Ratzeburg, Inge Schwenger, Matthias Schulz, Jan Sommer, Heide Schinowsky stellen sich zur Wahl für Listenplatz 4.

*Antonius Naumann* stellt sich

vor

*Till Ratzeburg* stellt sich vor.

*Matthias Schulz* stellt sich vor.

*Inge Schwenger* stellt sich vor.

*Gerhard Kalinka, Jan Sommer,*

*Heide Schinowsky* haben sich

bereits vorgestellt

Es werden Fragen von Louisa Wiethold, Martin Wenzel, Doris Tuchan, Lothar Treder-Schmidt an Antonius Naumann gestellt und durch ihn beantwortet.

Es werden Fragen von Yvonne Scherzer, Jonathan Wiegers, Charlotte Unnerstall, Clemens Wehr an Till

Ratzeburg gestellt und durch ihn beantwortet.

Es werden Fragen von an Josepha Albrecht, Doris Tuchan, Daniel Scholz, Thomas von G. an Matthias Schulz gestellt und durch ihn beantwortet.

Es werden Fragen von Daniel Scholz, Andrea Lübcke, Antonia Baumgarten, Luisa Wiethold an Ingeborg Schwenger-Holst gestellt und durch ihn beantwortet.

#### **ABSTIMMUNG zu Listenplatz 4:**

##### **Wahlgang 1:**

107 abgegebene Stimmen, davon 0 ungültige Stimmen, erforderliches Quorum: 54 Stimmen  
davon:

8 Ja-Stimmen für Gerd Kalinka (7,48%)

18 Ja-Stimmen für Antonius Naumann (16,82%)

3 Ja-Stimmen für Till Ratzeburg (2,8%)

32 Ja-Stimmen für Heide Schinowsky (29,91%)

14 Ja-Stimmen für Matthias Schulz (13,98%)

5 Ja-Stimmen für Inge Schwenger (4,67%)

26 Ja-Stimmen für Jan Sommer (24,3%)

Nein: 0

Enthaltungen: 1

Damit haben Antonius Naumann, Heide Schinowsky und Jan Sommer mehr als 15% erreicht und dürfen für den 2. Wahlgang antreten. Alle 3 erklären sich bereit

##### **Wahlgang 2:**

108 abgegebene Stimmen, davon keine ungültige Stimmen  
Erforderliches Quorum: 55 Stimmen

22 Ja-Stimmen für Antonius Naumann (20,37%)

46 Ja-Stimmen für Heide Schinowsky (42,59%)

38 Ja-Stimmen für Jan Sommer (35,19%)

Nein: 1

Enthaltungen: 1

Im 3. Wahlgang dürfen die beiden bestplatzierten Bewerber\*innen

antreten, das sind Heide Schinowsky und Jan Sommer, beide erklären sich bereit.

### **Wahlgang 3:**

110 abgegebene Stimmen, keine davon ungültig.  
erforderliches Quorum: einfache Mehrheit (exkl. Enthaltungen)  
53 Ja- Stimmen für Heide Schinowsky ( 48,18%)  
56 Ja – Stimmen für Jan Sommer (50,91 %)  
Nein: 0  
Enthaltung: 1

Damit hat Jan Sommer die einfache Mehrheit erreicht und es sprechen sich 50,91 % der Abstimmungsberechtigten dafür aus, dass Jan Sommer auf Platz 4 kandidiert. Jan nimmt die Wahl an.

### **Listenplatz 5:**

4 Bewerber\*innen: Martina Freisinger, Heide Schinowsky, Lydia Budiner, Christiane Clarke

Martina Freisinger stellt sich vor.

Christiane Clarke hat sich bereits vorgestellt

Heide Schinowsky hat sich bereits vorgestellt

Lydia Budiner hat sich bereits vorgestellt

Es werden Fragen von Andrea Lübke, Stefan Schneider, Mara v. Streit, Sabrina Wietheit an Martina Freisinger gestellt und durch sie beantwortet.

### **ABSTIMMUNG:**

105 abgegebene Stimmen, alle gültig, davon:  
1 Ja-Stimmen für Lydia Budiner (0,95%)  
3 Ja-Stimmen für Christiane Clarke ( 2,86%)  
75 Ja-Stimmen für Heide Schinowsky ( 71,43%)  
25 Ja-Stimmen für Martina Freisinger ( 23,81%)  
Nein: 0  
Enthaltungen:1

Erforderliches Quorum: 53 Stimmen

Damit hat Heide das Quorum klar erreicht und es sprechen sich 71,43% der Abstimmungsberechtigten dafür aus, dass Heide Schinowsky auf Platz 5 der Wahlvorschlagsliste kandidiert. Sie nimmt die Wahl an.

### **Listenplatz 6:**

6 Bewerber\*innen: Frank Heinke, Cornelius Oette, Antonius Naumann, Martina Freisinger, Till Ratzeburg, Matthias Schulz.

Es liegen keine weiteren Bewerbungen vor.

Frank Heinke stellt sich vor.

Cornelius Oette stellt sich vor.

Es werden Fragen von Luisa Wiedhold, Clemens Wehr, Alena Karaschinski, Heribert Heyden an Frank Heinke gestellt und durch sie beantwortet.

Es werden Fragen von Luisa Wiedhold, Tammo Westphal, Andrea Lübke, Jonathan Wiegers an Cornelius Oette gestellt und durch sie beantwortet.

### **ABSTIMMUNG:**

102 abgegebene Stimmen, 0 ungültig, davon:

16 Ja- Stimmen für Martina Freisinger (15,69%Ja-

7 Ja Stimmen für Frank Heinke (6,86%)

48 Ja-Stimmen für Antonius Naumann (47,06 %)

2 Ja-Stimmen für Cornelius Oette (1,96%)

12 Ja-Stimmen für Till Ratzeburg (11,76%)

15 Ja-Stimmen für Matthias Schulz(14,71%)

Nein:0

Enthaltung: 2

Erforderliches Quorum: 52 Stimmen

Damit haben Martina Freisinger und Antonius Naumann das erforderliche Quorum von min. 15% erreicht und dürfen für den 2. Wahlgang antreten. Beide erklären sich bereit.

### **Wahlgang 2:**

99 abgegebene Stimmen, davon keine ungültige Stimmen, erforderliches Quorum: 50 Stimmen davon:

60 Ja-Stimmen für Antonius Naumann (60,61%)

33 Ja-Stimmen für Martina Freisinger (33,33%)

Nein: 3

Enthaltungen: 3

Antonius hat das Quorum im 2. Wahlgang erreicht und nimmt die Wahl auf Platz 6 der Wahlvorschlagsliste an.

**Listenplatz 7:**

2 Bewerber\*innen: Anne Schuhmacher, Inge Schwenger

Es liegen keine weitere Bewerbungen voll.

Anne Schuhmacher stellt sich vor.

Inge Schwenger hatte sich bereits vorgestellt

Es werden Fragen von Josepha Albrecht, Tammo Westphal, Andrea Lüdtkke, Johnathan Wiegers an Anne Schumacher gestellt und durch sie beantwortet.

**ABSTIMMUNG:**

98 abgegebene Stimmen, davon waren alle gültig, davon:

68 Ja-Stimmen für Anne Schumacher (69,39%)

17 Ja-Stimmen für Inge Schwenger (17,35%)

Nein: 3

Enthaltung:10

Erforderliches Quorum: 50 Stimmen

Damit hat Anne das erforderliche Quorum erreicht und es sprechen sich 69,39% der Abstimmungsberechtigten dafür aus, dass Anne Schumacher auf Platz 7 der Wahlvorschlagsliste kandidiert. Anne nimmt die Wahl an.

**Listenplatz 8:**

6 Bewerber\*innen : Kim Stattaus, Maximillian Kowol, Ken Gericke, Cornelius Oette, Till Ratzeburg, Matthias Schulz. Es liegen keine weiteren Bewerbungen vor.

Ken Gericke stellt sich vor

Maximillian Kowol stellt sich vor.

Cornelius Oette stellt sich vor.

Till Ratzeburg hat sich bereits vorgestellt.

Matthias Schulz hat sich bereits vorgestellt.

Kim Stattaus stellt sich vor.

Es werden Fragen von Andrea Lübcke, Gerrit Alino Prange, Mara von Streit, Vincent Bartolain an Ken Gericke gestellt und durch sie beantwortet.

Es werden Fragen von Josepha Albrecht, Gerrit Alino Prange, Andrea Lübcke, Kai Schröder an Maximilian Kowol gestellt und durch sie beantwortet.

Es werden Fragen von Heike Wähler, Tammo Westphal, Andrea Lübcke, Sebastian Gellert an Kim Stattaus gestellt und durch sie beantwortet.

**ABSTIMMUNG:** 1. Wahlgang

101 abgegebene Stimmen, 0 ungültige, davon:

18-Stimmen für Ken Gericke (17,82%)

53 Stimmen für Maximilian Kowol (52,48%)

0 Stimmen für Cornelius Oette (0%)

2 Stimmen für Till Ratzeburg (1,98%)

8 Stimmen für Matthias Schulz (7,92%)

19 Stimmen für Kim Stattaus (18,81%)

Nein: 0

Enthaltungen: 1

Erforderliches Quorum: 51 Stimmen

Damit hat Maximilian Kowol das erforderliche Quorum erreicht und es sprechen sich 52,48% der Abstimmungsberechtigten dafür aus, dass Maximilian Kowol auf Platz 8 der Wahlvorschlagsliste kandidiert. Maximilian nimmt die Wahl an.

**Listenplatz 9:**

1 Bewerber\*innen: Julia Schmidt

Es liegen keine weiteren Bewerbungen vor.

Julia Schmidt stellt sich vor.

Es werden Fragen von Andrea Lücke, Markus Schlabb, Charlotte Unnerstall, Jonathan Wieggers an Julia Schmidt gestellt und durch sie beantwortet.

**ABSTIMMUNG:**

96 abgegebene Stimmen, davon:

83 Ja-Stimmen für Julia Schmidt ( 87,5%)

Nein: 6 (6,25%)

Enthaltung: 6 (6,25%)



Erforderliches Quorum: 49 Stimmen

Damit hat Julia das erforderliche Quorum erreicht und es sprechen sich 87,37% der Abstimmungsberechtigten dafür aus, dass Julia Schmidt auf Platz 9 der Wahlvorschlagsliste kandidiert. Julia nimmt die Wahl an.

### **Listenplatz 10:**

4 Bewerber\*innen: Matthias Schulz, Clemens Wehr, Kim Stattaus, Cornelius Oette

Es liegen keine weiteren Bewerbungen vor.

Clemens Wehr stellt sich vor.

Es werden Fragen von Doris Tucher, Robert Funke, Anja Stamm, Friedemann Steinhausen an Clemens Wehr gestellt und durch sie beantwortet.

### **ABSTIMMUNG:**

100 abgegebene Stimmen, 0 ungültig, davon:

17 Ja-Stimmen für Ken Gericke (17%)

2 Ja-Stimmen für Cornelius Oette (2 %)

11 Ja-Stimmen für Matthias Schulz (11%)

51 Ja-Stimmen für Clemens Wehr (51 %)

18 Ja-Stimmen für Kim Stattaus (18%)

Nein: 0

Enthaltung: 1 (1%)

Erforderliches Quorum: 51 Stimmen

Damit hat Clemens das erforderliche Quorum erreicht und es sprechen sich 51% der Abstimmungsberechtigten dafür aus, dass Clemens Wehr auf Platz 10 der Wahlvorschlagsliste kandidiert. Clemens nimmt die Wahl an.

### **TOP 7: Bericht Parteirat**

Bericht durch Basisvertreterin Alena Karaschinski (KV FF (O.))

### **TOP 8: Wahl Basisdelegierte\*r Diversitätsrat**

#### **GO Antrag: Verfahrensvorschlag:**

a) Wahl der Basisdelegierten für den Diversitätsrat noch heute auf der LDK mit verkürzten Redezeiten (nur 2 min.) und nur 2 Fragen.

b) die Wahl wird in den Parteirat delegiert.

#### Wortmeldungen

Pro A: Charlotte Unnerstall

Contra: keine Stimmenmeldung

#### **Abstimmung Verfahrensvorschlag:**

Abgegebene Stimmen: 92

Version a): 56 (60,07%) Version b): 33 (35,07%) Nein: 1, Enthaltung: 2

Abstimmung des Ergebnisses: (Benötigt eine 2/3 Mehrheit, da Änderung Verfahren / Tagesordnung)

Abgegebene Stimmen: 83

Ja:66 (79,52%) Nein:12 (14,46%) Enthaltung: 5 (6,02%)

Verfahrensvorschlag demnach angenommen.

#### **Abstimmung der Basisdelegierten für den Diversitätsrat**

3 Bewerber\*innen: Lirije Nitaj-von Petersdorff (KV Potsdam), Federico Masson (KV Frankfurt Oder), Dirk Adam (KV Oberspreewald-Lausitz),

Es liegen keine weiteren Bewerbungen vor.

*Dirk Adams* stellt sich vor.

*Federico Masson* stellt sich vor.

*Lirije Nitaj- von Petersdorff* stellt sich vor.

Es werden Fragen von Bjarne Utz an Dirk Adams gestellt und durch sie beantwortet.

Es werden Fragen von Alexandra Schäfer an Federico Masson gestellt und durch sie beantwortet.

Es werden Fragen von Ulrike ?? an Lirije Nitaj- Petersdorff gestellt und durch sie beantwortet.

#### **ABSTIMMUNG:**

84 abgegebene Stimmen, davon:

5 Ja-Stimmen für Dirk Adams (5,95%)

45 Ja-Stimmen für Federico Masson (53,57 %)

34Ja-Stimmen für Lirije Nitaj. Petersdorff (40,48%)

Nein:0

Enthalten:0

Erforderliches Quorum: 43 Stimmen

Damit sprechen sich 53,57% der Abstimmungsberechtigten dafür aus, dass Federico Masson auf als Basisdelegierter in den Diversitätsrat für den LV Brandenburg gewählt wird.  
Federico nimmt die Wahl an.

### **Abstimmung der stellv. Basisdelegierten für den Diversitätsrat**

Bewerber\*innen: Viviane Triems (KV Potsdam),  
Es liegen keine weiteren Bewerbungen vor.

*Viviane Triems* stellt sich vor.

Es werden Fragen von Bjarne Utz an Viviane Triems gestellt und durch sie beantwortet.

#### **ABSTIMMUNG:**

81 abgegebene Stimmen, davon:

71 Ja-Stimmen für Viviane Triems (87,65%)

Nein:3

Enthalten:7

Erforderliches Quorum: 41 Stimmen

Damit sprechen sich 87,65% der Abstimmungsberechtigten dafür aus, dass Viviane Triems als stellv. Basisdeligierte in Diversitätsrat für den LV Brandenburg gewählt wird.  
Viviane Triems nimmt die Wahl an.

Die Landesvorsitzenden danken allen Beteiligten. Das Präsidium beendet die Sitzung gegen 22.00 Uhr.